FÁBIO BAROLI
GOLIATH

PRESSRELEASE 19.01.2017
Exhibitions & Artist-in-Residence
Brazilian artist FÁBIO BAROLI

Jan Arnold
GALLERY

“GOLIATH“

Eröffnung: Do, 9. Feb, 19-22 Uhr
Ausstellung: 10 . - 28. Feb, 2017
Öffnungszeiten: Di – Sa, 13:00 –19:00

Ort:
frei_raum Q21 exhibition space,
MuseumsQuartier Wien,
Museumsplatz 1, A-1070 Vienna

“WHEN THE DROUGHT ARRIVES“

Eröffnung: Do, 23. Feb, 19-22 Uhr
Ausstellung: 24. Feb - 16. März, 2017

Ort:
Jan Arnold Gallery, MQ - Electric Avenue,
Museumsplatz 1, A-1070 Vienna

Der aufstrebende brasilianische Künstler Fábio Baroli wurde von der Jan Arnold Gallery in Zusammenarbeit mit dem Q21 Artists-in-Residence Programms im MuseumsQuartier im Februar 2017 zu einer Residency im Museumsquartier eingeladen. Fábio, laut dem Artsy Magazine (Article Young Figurative Painters Hit the Market at SP-Arte, 08/04/2016) einer der Höhepunkte der SP-Arte 2016, erhielt in den letzten 10 Jahren hervorragende Rezensionen über seine realistischen Ölgemälde. In Kooperation mit dem Kurator Pedro Henrique de Melo freut sich die Jan Arnold Gallery, den renommierten bildenden Künstler Fábio Baroli in einer Reihe von Ausstellungen in Wien zu präsentieren.

Fábio Baroli, geboren in der Stadt Uberaba des brasilianischen Bundesstaates Minas Gerais, genießt in Brasilien große Anerkennung für seine realistischen Ölbilder, die sich mit den Begriffen Voyeurismus und Erotik beschäftigten. In jüngerer Zeit haben sich seine Arbeiten mit Fragen des Vernakularismus und der imaginären Welt der Kinder auseinandergesetzt, in denen auch der sozialkritische Einfluss erkennbar ist. Fábio hat in Brasilien große Erfolge gefeiert und in zahlreichen Museen ausgestellt (zuletzt im Kulturzentrum Banco do Brasil in Brasília, DF) und gewann zahlreiche Preise, darunter den renommierten PIPA-Preis im Jahr 2014.
Im Laufe des Februars kommt das Wiener Publikum in den Genuss in zwei Einzelausstellungen die vielfältigen Facetten Fábio Barolis Arbeit kennenzulernen, in denen der Kurator Pedro Henrique de Melo und die Jan Arnold Gallery unterschiedliche Themen und Bereiche aus dem Werk des Künstlers präsentieren werden.

Mit der Eröffnung der Ausstellung ‚Goliath’ am 9. Februar um 19 Uhr wird erstmals in Europa die zwischen 2013 und 2016 entstandene Serie von Ölgemälden „vendeta“ und „intifada“ gezeigt, welche bewaffnete Kinder in städtischen Kriegssituationen darstellt, allerdings Spielzeugpistolen reale Waffen ersetzen. Das erklärte Ziel der von Pedro Henrique de Melo in Zusammenarbeit mit der Jan Arnold Gallery kuratierten Ausstellung im frei_raum Q21 ist es die Diskussion über die Not von Kindern in gewaltbereiten Milieus anzuregen. Ein unfairer, von Kindern ausgetragener Kampf als Analogie zur Erzählung von David und Goliath.

Am 23. Februar präsentiert der, vom Kurator Pedro Henrique de Melo in Zusammenarbeit mit der Jan Arnold Gallery (Museumsquartier), eingeladene Künstler Fábio Baroli die Ergebnisse seines Artist-In-Residency Aufenthaltes. Die Ausstellung, als erweiterter Teil seiner Werkserie „When the Drought Arrives“ („Wenn die Trockenzeit kommt“) setzt sich aus voneinander unabhängigen Ölgemälden zusammen, basierend auf den Erfahrungen des Künstlers während seines Aufenthaltes in Wien.

PRESS IMAGES: http://gofile.me/6pV4I/H5vchah58

Für nähere Informationen und weitere Bilder kontaktieren Sie bitte:

PEDRO HENRIQUE DE MELO, MAIS +43 (664) 3629753 phmelo22@yahoo.com
JAN ARNOLD GALLERY (SEBASTIAN SCHAGER) +43 (650) 9993559 sebastian@janarnoldgallery.com